

BI Hochstraße Halle an der Saale e.V.

"Wir fördern kreative Stadtentwicklung"

Pressemitteilung 4. März 2011

Bürgerinitiative "BI Hochstraße" schlägt vor:

Neuer Park+Ride-Platz zur Verkehrsvermeidung in der Innenstadt - nach Öffnung der Mansfelder Straße für den Autoverkehr aus Richtung Neustadt / B 80

Halle, 4.3.11. Vor kurzem hat die "BI Hochstraße" angeregt, zeitnah die Mansfelder Straße nebst Elisabeth-Brücke zum dritten Saale-Übergang zu aktivieren und auch für den PKW-Verkehr zwischen Neustadt / B 80 und der Mansfelder Straße freizugeben. Jetzt ergänzt die Bürgerinitiative dieses Konzept mit dem Vorschlag, an dieser Trasse zusätzlich einen neuen Park+Ride-Platz einzurichten, um dort Verkehrsteilnehmern Richtung Innenstadt einen umweltfreundlichen Umstieg in Straßenbahnen und Busse zu ermöglichen.

BI-Sprecher Hans-Georg Ungefug macht dabei geltend, dass sich an der Zufahrtstraße zum Holzplatz, direkt neben dem dortigen Wohnzentrum Lührmann, bereits jetzt ein großer öffentlicher Parkplatz befindet. "Leider ist dort, aus unverständlichen Gründen, in Teilbereichen nur eine Parkzeit von maximal drei Stunden erlaubt", sagt er. Man müsse lediglich auf ein solches Zeitlimit verzichten und P+R-Schilder anbringen - der Platz ließe sich dann als offizielle Umsteigestation für die nur drei Minuten Fußweg entfernte HAVAG-Haltestelle nutzen, regt er an.

Nach Ansicht der BI lässt sich dieser P+R-Platz mit relativ geringem Aufwand auch noch auf die mindestens doppelte Größe ausbauen. "Hinter der nur wenige Schritte entfernten Unterführung der Magistrale liegt nämlich ein riesiges verwahrlostes städtisches Gelände, das sich als weiterer Groß-Stellplatz für Autos eignet", erklärt BI-Sprecher Ungefug. Es müsste, auch mit Hilfe von ÖPNV-Fördermitteln wie zum Beispiel dem "Stadtbahnprogramm 2025", kostengünstig ausgebaut werden können.

"Vor allem Pendlern aus dem Umland könnte man dann eine zusätzliche Möglichkeit bieten, vor der Einfahrt in die Innenstadt in Busse und Bahnen umzusteigen und die Altstadt verkehrlich zu entlasten. "Von hier aus ist ja die gesamte Innenstadt mit vielen Tram- und Buslinien gut zu erreichen", so Hans-Georg Ungefug. Und die HAVAG könnte, als Zusatznutzen, neue Kunden gewinnen.

1. Vorsitzender: Dr. Jens Holger Göttner	Post: c/o H. G. Ungefug Ellen-Weber-Str. 19 D-06120 Halle an der Saale	Kontakt: Fon: 0345-2091-343 Fax: 0345-2091-345 Funk: 0160-90703930 Mail: info@hochstrasse-halle.de www. hochstrasse-halle.de	Bankverbindung: <u>Volksbank Halle</u> BLZ 800 937 84 Konto 1118455
Leitung Beirat: Prof. Dr. Erdmuthe Fikentscher	Vereinsregister Nr.: VR 951 Amtsgericht Stendal		
Arbeitsgruppe Stadt- und Verkehrsentwicklung Sprecher: Ingo Kautz Stv. Sprecher: Dieter Lehmann	Steuernummer: 111/140/04199 Finanzamt Halle-Nord		